

# Porsche rammt VW

**POLIZEI-BERICHT** Der Fahrer rastete auf der A 93 betrunken in ein Auto.

SCHWANDORF. Ein betrunkenere Porsche-fahrer verursachte am Samstagabend einen Unfall auf der Autobahn und versuchte abzuhaufen. Der Mann aus Bärnau (Landkreis Tirschenreuth) hatte sich trotz seines erheblichen Promillegehalts von 1,58 hinter das Steuer seines Porsche Cayenne gesetzt und war am Samstag, 25. März, kurz vor 22 Uhr auf der A 93 in Fahrtrichtung Holledau unterwegs. Kurz nach der Ausfahrt Schwandorf Nord krachte der Porsche in einen VW. Obwohl der Sportwagen erheblich beschädigt wurde, fuhr der 43-jährige weiter bis zur Ausfahrt Schwandorf Mitte, verließ die Autobahn und blieb auf Höhe des Globus stehen. Dort verständigte er offenbar einen Abschleppdienst, doch die Polizei war schneller. Die Beamten nahmen nicht nur die Unfallflucht auf, sondern brachten den Mann auch ins Krankenhaus zur Blutentnahme. Die Feuerwehr Schwandorf reinigte derweil die Fahrbahn. Die 17-jährige Frau aus Regensburg, die in dem VW saß, sowie der Porsche-fahrer wurden bei dem Unfall nicht verletzt. Der Sachschaden beträgt nach einer Schätzung der Autobahnpolizei rund 21 000 Euro.